

Integrierte Stadtteilentwicklung in Lurup

Handlungsfelder, Ziele, Projekte und Strategien

Luruper Forum 26.01.2022



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung

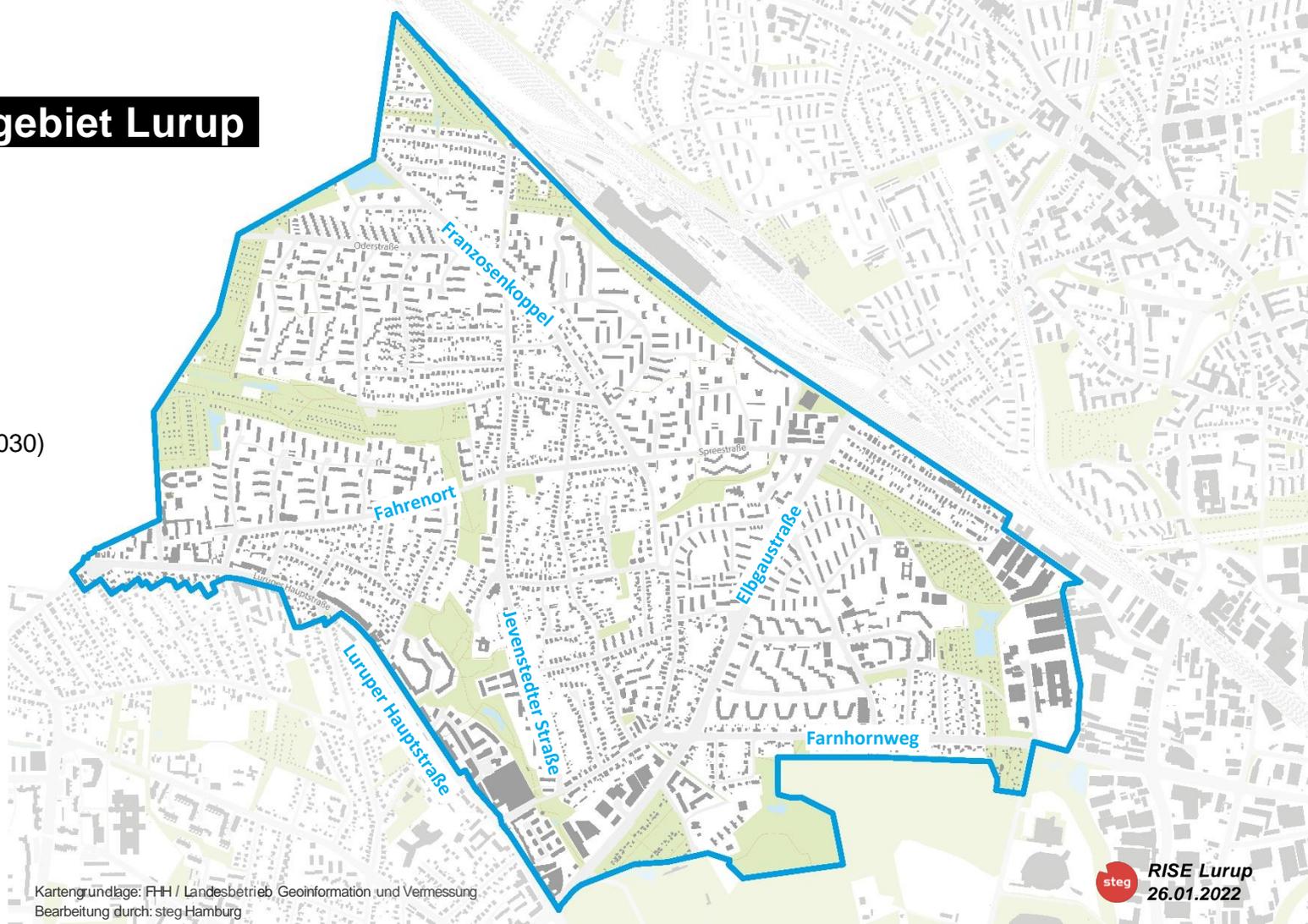


Bezirksamt
Altona

RISE-Fördergebiet Lurup

Förderzeitraum:
bis Ende 2026

(ggfs. Verlängerung bis 2030)



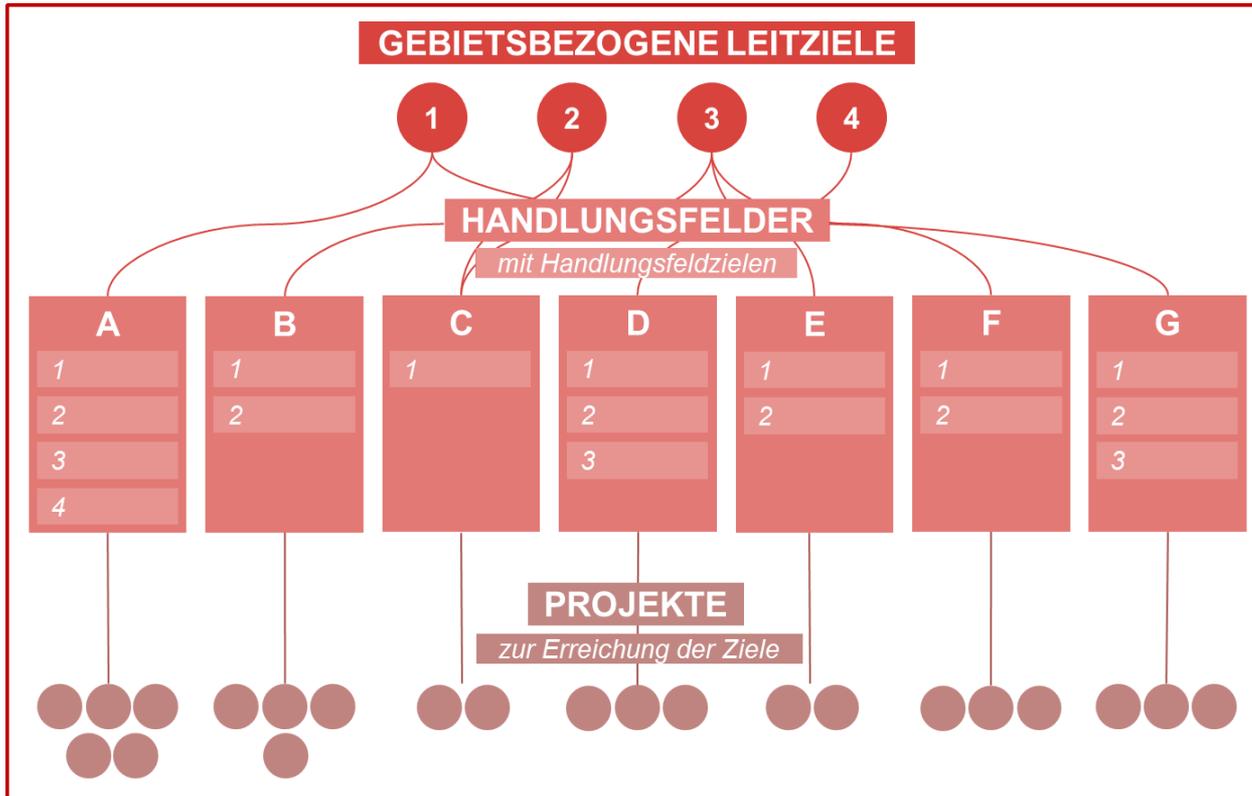
Entwicklung + Abstimmung des Konzeptes (IEK)



Luruper Forum

Laufende Abstimmung mit dem Bezirksamt Altona

Übersicht Zielstruktur IEK



Gebietsbezogene Leitziele



LEBEN

Lurup ist ein grüner, familienfreundlicher Stadtteil mit attraktiven Wohnangeboten und hochwertigen Wohnumfeldern in lebenswerten Quartieren



BILDUNG

Die Bildungslandschaft ist gut ausgebaut und vernetzt – die Angebote der Community School und der Bildungsinselfen tragen zu einer attraktiven Angebotsstruktur bei



SOZIALES

Die soziale und gesellschaftliche Infrastruktur ist bedarfsgerecht, zeitgemäß ausgestaltet und gut erreichbar



EINKAUFEN

Die Nahversorgungsstandorte verfügen über eine hohe Aufenthaltsqualität, ein attraktives Angebot und sind gut erreichbar

Handlungsfelder

1. Städtebauliche Strukturen
2. Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft
3. Wohnumfeld und öffentlicher Raum
4. Sport und Freizeit
5. Bildung (+ Qualifizierung)
6. Soziales / Inklusion (Familienförderung)
7. Kultur im Stadtteil
8. Gesundheit
9. Zentren / Lokale Ökonomie (Nahversorgungsstandorte)
10. Mobilität
11. Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur

ZIELE

- Ergänzende Neubauten fügen sich städtebaulich und gestalterisch in die jeweiligen Bestandsquartiere ein
- Die Luruper Hauptstraße ist eine lebendige, begrünte Stadtstraße mit einer intensiven Nutzungsmischung und Bereichen mit Aufenthaltsqualität
- Der Bebauungsplan Lurup 68 (Luruper Hauptstraße West) ermöglicht eine abwechslungsreiche Stadtgestaltung und trägt zeitgemäßen Anforderungen in Bezug auf Nutzungsmischung und Nutzungsintensität, Aufenthaltsqualität, Mobilität und Klimaschutz Rechnung

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ⚙ VU Luruper Hauptstraße // BA-SL4 / Plankontor
- ⚙ Bebauungsplan Lurup 68 // BA

Hinweis: Die Handlungsfeld bezogenen Strategien werden mündlich erläutert.

ZIELE

- ▣ Die Wohngebäude verfügen über eine zeitgemäße Ausstattung und sind instandgesetzt
- ▣ Das Fördergebiet verfügt über ein bedarfsgerechtes Wohnraumangebot für unterschiedliche Haushaltstypen und Wohnformen
- ▣ Das Fördergebiet ist ein attraktiver Wohnstandort

HANDLUNGSFELD 2

Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

(bisher noch keine RISE-Projekte)

Hinweis: Die Handlungsfeld bezogenen Strategien werden mündlich erläutert.

ZIELE

- Das private Wohnumfeld in den Siedlungsbereichen mit Geschosswohnungsbau ist attraktiv gestaltet und ermöglicht nachbarschaftliche Nutzung
- Die öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen sind attraktiv gestaltet und ermöglichen eine generationsübergreifende Nutzung
- Bei der Umgestaltung von Grün- und Freiflächen werden bewegungsfördernde Aspekte in der Gestaltung und bei der Möblierung berücksichtigt
- Für Jugendliche existieren geeignete Treffpunkte im Freiraum
- Zwischen Brachvogelpark und Böverstpark gibt es eine durchgängige, öffentliche Grünverbindung (Landschaftsachse Volkspark)
- Die öffentlichen Grün- und Freiflächen sind sauber und gepflegt

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ❖ Wohnumfeldverbesserung (WUF)
Willi-Hill-Weg 2-8 // SAGA
- ❖ WUF Willi-Hill-Weg 10-26 // BVE
- ❖ WUF Willi-Hill-Weg 19-33 // SAGA
- ❖ WUF Lüdersring 119-127 // altoba
- ❖ Pocketpark Luruper Hauptstraße 132
// BA-MR2
- ❖ Quartiersplatz Flüsseviertel Süd /
Sudestraße 17-35 // SAGA
- ❖ Spielplatz Franzosenkoppel /
Boberstraße // BA-MR3
- ❖ Netzeplatz / Spielplatz Netzestraße //
SAGA
- ❖ Bolzplatz / Spielplatz Weistritzstraße //
SAGA
- ❖ Spielplatz / Freizeitanlage Wartestraße
im Grünzug // BA-MR3
- ❖ Grünverbindung zwischen Fahrenort
und Swatten Weg // BA-MR3
- ❖ Grünverbindung Luruper Hauptstraße /
Fahrenort // BA-MR3

ZIELE

- Im Fördergebiet gibt es vielfältige, zeitgemäße Sport- und Bewegungsangebote, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche
- Im Bereich Vorhornweg / nördlicher Volkspark existiert ein modernes Sportareal, das auch sportliche Aktivitäten ohne Vereinsmitgliedschaft ermöglicht
- Sport- und Bewegungsangebote sind kostengünstig und leicht zugänglich

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ⚙ Fitness- und Bewegungsparcours Böverstland // BA-MR3
- ⚙ LuFisch Schwimmhalle // LuFisch e.V.
- ⚙ Machbarkeitsstudie Mehrzweckgebäude Vorhornweg und zukünftiger Standort SV Lurup // BA-SL4
- ⚙ Spiel-, Bewegungs-, Sportfläche Bornmoorwiese / Volkspark // BA-MR3
- ⚙ Goethe-Gymnasium - Sanierung der Sportanlage // Goethe-Gymnasium

ZIELE

- Die räumlichen Bedingungen der Bildungseinrichtungen ermöglichen Flexibilität hinsichtlich Art und Umfang der Angebote
- Die schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen formen miteinander vernetzte „Bildungsinseln“ in den Quartieren
- Die außerschulischen Bildungseinrichtungen halten im Bereich der Erwachsenenbildung Angebote vor, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen
- Ein Netzwerk von Schulen und außerschulischen Partnern trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt, bspw. durch Betriebspraktika, ermöglicht werden

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ⚙ LuBiene-Alltagshilfe (ESF-Projekt) // KoALA e.V.
- ⚙ JobCoach (ESF-Projekt) // einfal GmbH
- ⚙ Räumliche Verbindung Grundschule Langbargheide - Bildungshaus Lurup // N.N.

ZIELE

- Für Angebote im Bereich der Familienförderung stehen ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ✿ Bürgerzentrum Lüdersring // SAGA/ESA
- ✿ Spielhaus Fahrenort / Familienzentrum Fahrenort // BA-JA
- ✿ Spielmobil Spieltiger // Spieltiger e.V.

ZIELE

- Im Fördergebiet gibt es gute räumliche Bedingungen für kulturelle Angebote
- Ehrenamtliches Engagement in der Stadtteilkultur wird gefördert

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ⚙️ LUIS – Luruper Informationssystem // N.N.
- ⚙️ Stadtteilkulturzentrum Lurup – räumliche Entwicklung // BA-SL4 / Lichtwark-Forum Lurup e.V.

ZIELE

- Die Lokale Vernetzungsstelle Prävention (LVP) informiert über Angebote und Einrichtungen zur Gesundheitsförderung
- Es gibt ein Lokales Gesundheitszentrum (LGZ) sowie vielfältige, niedrigrschwellige, partizipative Angebote zur Gesundheitsförderung
- Für die ärztliche Versorgung im Fördergebiet gibt es ein adäquates Angebot gewerblicher Flächen

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

(bisher noch keine RISE-Projekte)

ZIELE

- Der Bereich Eckhoffplatz / Lurup-Center ist als „Stadtteilzentrum“ mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt und ein Ort der Begegnung und Kommunikation
- Der Bereich des „Stadtteilzentrums“ zeichnet sich durch eine intensive Nutzungsmischung und einen attraktiven Branchenmix aus
- Die „Elbgau-Passagen“ sind ein attraktiver Nahversorgungsstandort mit Aufenthaltsqualität
- An der Langbargheide existiert ein funktionierender Nahversorgungsstandort, der durch attraktiv gestaltete Freiflächen ergänzt wird, die Begegnung und Kommunikation ermöglichen

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- Machbarkeitsstudie Zentrum Lurup / Eckhoffplatz // BA-SL4 / schöne aussichten landschaftsarchitektur
- Lokal Aktiv (ESF-Projekt) // Unternehmer ohne Grenzen e.V.

ZIELE

- Es existieren gut ausgebaute Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den verschiedenen Wohnquartieren und dem „Stadtteilzentrum“ (Eckhoffplatz)
- Die Einrichtungen und Schulen sind gut und sicher mit dem Fahrrad und zu Fuß erreichbar
- In der Luruper Hauptstraße gibt es zeitgemäße Verkehrsanlagen für alle Verkehrsteilnehmer/innen
- Es gibt moderne, innovative Sharing-Angebote und eine gute Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ▣ Mobilitätshub und Quartiersplatz Ueckerstraße / Welsestraße // BVE

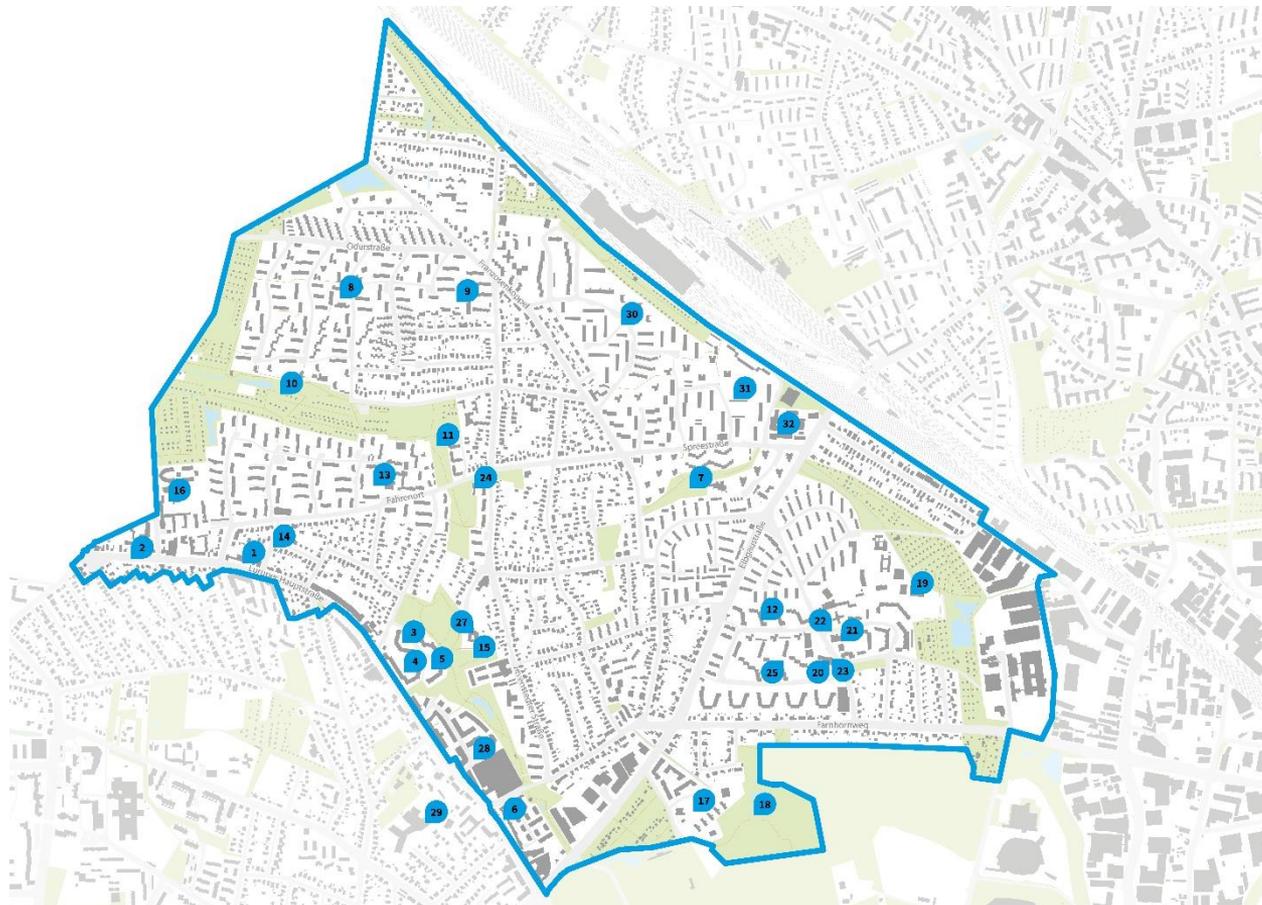
ZIELE

- Auf Grundlage eines integrierten Quartierskonzeptes für energetische Sanierungsmaßnahmen (KFW-Programm 432) werden mindestens in einem Teilbereich des Fördergebietes entsprechende Maßnahmen umgesetzt
- Zusätzlich mögliche Standorte für Straßenbäume sind erfasst
- Für die Luruper Hauptstraße existiert ein Gestaltungskonzept als Straße mit Alleecharakter
- Bei allen mit RISE-Mitteln geförderten Projekten sind ökologische Aspekte und Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt
- Es existiert ein „Runder Tisch Klimaschutzmaßnahmen“ mit Beteiligung von Wohnungsunternehmen, dem Bezirksamt und der GF des Luruper Forums zur Abstimmung und Kommunikation konkreter Maßnahmen

STRATEGIEN + PROJEKTE (BISHER)

- ▣ Prüfung Einsatz KfW-Programm 432 Energetische Stadtsanierung // BA
- ▣ „Klimalabor“ Lurup // BA-Stabsstelle Klima

Verortung der (bisherigen) RISE-Projekte



HF 1 Städtebauliche Strukturen

- 1 VU Luruper Hauptstraße
- 2 Bebauungsplan Lurup 68

HF 2 Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft

(bisher keine Projekte)

HF 3 Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- 3 Wohnumfeldverbesserung (WUF) Willi-Hill-Weg 2-8
- 4 WUF Willi-Hill-Weg 10-26
- 5 WUF Willi-Hill-Weg 19-33
- 6 Pocketpark Luruper Hauptstraße 132
- 7 Spielplatz Franzosenkoppel / Boberstraße
- 8 Netzplatz / Spielplatz Netzstraße
- 9 Bolzplatz / Spielplatz Weikritzstraße
- 10 Spielplatz / Freizeitanlage Wartestraße im Grünzug
- 11 Grünverbindung zwischen Fahrnort und Swaten Weg
- 12 WUF Lidersring 119-127
- 13 Quartiersplatz Flüsseviertel Süd / Sudestraße 17-35
- 14 Grünverbindung Luruper Hauptstraße / Fahrnort

HF 4 Sport und Freizeit

- 15 Fitness- und Bewegungsparcours Böverstrand
- 16 LuFisch Schwimmhalle
- 17 Machbarkeitsstudie Mehrzweckgebäude Vorhornweg und zukünftiger Standort SV Lurup
- 18 Spiel-, Bewegungs-, Sportfläche Bornmoorweg / Volkspark
- 19 Goethe Gymnasium - Sanierung der Sportanlage

HF 5 Bildung

- 20 LuBene-Alltagshilfe (ESF-Projekt)
- 21 JobCoach (ESF-Projekt)
- 22 Räumliche Verbindung Grundschule Langbargheide - Bildungshaus Lurup

HF 6 Soziale / Inklusion (Familienförderung)

- 23 Bürgerzentrum Lidersring
- 24 Spielhaus Fahrnort / Familienzentrum Fahrnort
- 25 Spielmobil Spieltiger

HF 7 Kultur im Stadtteil

- 26 LUIS - Luruper Informationssystem *(nicht verortbar)*
- 27 Stadtteilkulturzentrum Lurup - räumliche Entwicklung

HF 8 Gesundheit

(bisher keine Projekte)

HF 9 Zentren / Lokale Ökonomie (Nahversorgungsstandorte)

- 28 Machbarkeitsstudie Zentrum Lurup / Eckhoffplatz
- 29 LokalAktiv (ESF-Projekt)

HF 10 Mobilität

- 30 Mobilitätshub und Quartiersplatz Ueckerstraße / Weisestraße

HF 11 Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne Infrastruktur

- 31 Prüfung Einsatz KfW-Programm 432 Energetische Stadtsanierung
- 32 „Klimalabor“ Lurup

Projektideen,
die noch weiter konkretisiert werden müssen

Projektideen

HF 3: Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- **Neben Hochhaus Eckhoffplatz 16: Treffunkt im Garten für Altersgruppen** Jugendliche bis Senioren (Ansprechperson: Sabine Schuldt). Potentielle Nutzerinnen/Nutzer entwickeln gemeinsam einen windgeschützten Sitzplatz zum geselligen Verweilen und genießen den selbst angelegten Garten.
- **Übersichtsplan mit tollen Plätzen für Jugendliche im Freiraum** erstellen (Ansprechperson: Susanne Matzen-Krüger) (evtl. in Verbindung / Kooperation mit Projekt „LUIS“)

HF 8: Gesundheit

- **Website zu Gesundheitsangeboten in Lurup** (www.gesundheit-lurup.de) **überarbeiten und aktualisieren**

HF 10: Mobilität

- **Neugestaltung der Kehre Rispenweg** (Goethe-Gymnasium) Optimierung der Verkehrssituation, Gestaltung eines adäquaten Eingangsbereiches zum Goethe-Gymnasium und Aufwertung der Wegebeziehung entlang des Fangdieckgraben zur Elbgaustraße (Bushaltestelle) (Hinweis: Gemäß Votum des Luruper Forum soll die Projektidee als RISE-Projekt in das IEK aufgenommen werden)
- **E-Ladestation auf Parkplatz des Goethe-Gymnasiums** (öffentlich zugänglich) einrichten

HF 11: Klimaschutz / Klimaanpassung / Grüne Infrastruktur

- **Plastik-Recycling-Projekt für Menschen mit (psychischen / kognitiven) Beeinträchtigungen** jenseits von Werkstätten für behinderte Menschen; gleichzeitig Thematisierung Umweltschutz /Sammeln und Aufbereiten von Plastik

**Wünsche, die ggfs.
zu Projekten führen**

Wünsche, die ggfs. zu Projekten führen

- Alte Schulkate ankaufen, instand setzen und für soziokulturelle Angebote nutzen
- Räumlichkeiten zum gemeinschaftlichen Kochen für Nachbarschaftsgruppen anbieten, z.B. im Bürgerzentrum Lüdersring
- E-Ladestationen auf Kfz-Mieterstellplätzen
- ebenerdige Fahrradabstellplätze mit Lademöglichkeit für Batterie
- Abstellplätze für Kinderwagen
- Community-Gardening (Gemeinschaftsgarten) in Grünanlagen ermöglichen/fördern
- Baumhäuser im Bereich Stückweg 32a (Ansprechperson: Erika Bantschenko) – Baumhausübernachtungen, Baumkronenpfad, Geschichten vorlesen (prof. betreut)
- Matschweg zwischen Böverstpark und Luruper Hauptstraße endlich befestigen
- Schautafel am Fangdieckgraben (mit Infos über Eisvögel, Entenfütterung, Förderung der Artenvielfalt)
- ...

Vielen Dank